



Deutscher ONLINE Zertifikatskurs zur Einführung in Managementkompetenzen Entscheidungs- & Strategiefindung

mit drei ONLINE-Seminarwochenenden, Projektarbeit und Abschlussreflexion:

- ✓ Qualifizieren Sie sich für deutsche Unternehmen
- ✓ Öffnen Sie sich die Tür zu erfolgreichen Management-Karrieren
- ✓ Stärken Sie Ihre Selbst-Entwicklungs-Kompetenzen

Das Alumni-Netzwerk „hallo deutschland!“ des Deutsch-Russischen Forums e.V. bietet für russische Deutschland-Alumni einen ONLINE Zertifikatskurs zur Einführung in Managementkompetenzen an. Dieser Zertifikatskurs vermittelt Grundkompetenzen im Bereich „Entscheidungs - & Strategiefindung“. Der Kurs richtet sich an alle Deutschland-Alumni, die die deutsche Sprache sehr gut beherrschen, die keine oder geringe Vorkenntnisse in diesem Bereich haben und diese für ihre weitere Studien- oder Berufslaufbahn benötigen. Detailbeschreibungen zu dem Kurs siehe unten.

Dieser Zertifikatskurs setzt die erfolgreiche Tradition der seit 2015 jährlich mit freundlicher Unterstützung der Deutschen Botschaft Moskau und des DAAD stattfindenden Zertifikatskurse fort und wird mit DAAD-Fördergeldern aus Mitteln des Auswärtigen Amtes finanziert.

Ablauf

Dieser ONLINE Zertifikatskurs setzt sich aus drei Teilen zusammen:

1) Neun Seminartage: An drei aufeinander aufbauenden ONLINE-Seminar-Wochenenden werden die Grundlagen in Gruppenarbeiten, interaktiv, lebendig und praxisnah vermittelt:

10. - 12. Juli,

17. - 19. Juli und

21. - 23. August 2020

Jeder Seminartag umfasst jeweils 4 Stunden.

Freitags von 14:00 bis 18:00 Uhr Moskauer Zeit;

Samstags und sonntags von 10:00 bis 14:00 Uhr Moskauer Zeit

2) Projektarbeit: In der Zeit zwischen dem zweiten und dritten Seminarwochenende bearbeiten die Teilnehmer*innen in Kleingruppen selbstorganisierend Projektaufgaben.

3) Abschlussarbeit: Im Anschluss an die Präsenzseminare verfassen die Teilnehmer*innen individuell eine schriftliche Reflexion mit Abgabetermin **26. September 2020**.

Teilnahmebedingungen

Bewerben können sich russische Deutschland-Alumni, die keine oder geringe Vorkenntnisse in den Bereichen Decision Making / Entscheidungsfindung haben.

Das Seminar und die schriftliche Abschlussreflexion finden in deutscher Sprache statt. Für das erfolgreiche Absolvieren des Kurses und der schriftlichen Abschlussreflexion sind fortgeschrittene Deutschkenntnisse erforderlich (Fähigkeit deutsche Fachtexte ohne größere Schwierigkeiten zu lesen und zu verstehen, erfahrungsgemäß mindestens Niveau C1).

Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Zum Erwerb des Zertifikats ist die vollständige Teilnahme an allen 9 Seminareinheiten und das Einreichen einer erfolgreichen schriftlichen Abschlussreflexion erforderlich.

Sichern Sie sich Ihre Chance: Jetzt schnell bewerben!

Melden Sie sich bis zum **30. Juni 2020** an unter:

<https://www.deutsch-russisches-forum.de/anmeldung-zum-on...juli-august-2020/3468200>

Über das Ergebnis des Bewerbungsverfahrens werden Sie am **03. Juli 2020** informiert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an hallo-deutschland@deutsch-russisches-forum.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

 **hallo**
deutschland!

Deutsch-Russisches Forum e.V.
Deutsche Botschaft Moskau
www.hallo-deutschland.alumniportal.com

„Decision Making - Bewusst und sicher tragfähige Entscheidungen treffen“

Ausgelöst durch die Corona-Pandemie stehen weltweit viele Menschen kurzfristig und verunsichert vor Entscheidungen mit sehr großer Tragweite und großen Risiken. Unter grossem zeitlichen Druck und geschwächt von der Last der Entscheidung weichen viele oft unbewusst auf einen vermeintlichen Ausweg aus: Sie schliessen folgen ihrem „Bauchgefühl“. Deutlich hilfreicher ist es dagegen, lang erprobte und wissenschaftlich getestete Methoden der Entscheidungsfindung anzuwenden. Denn ob privat oder beruflich - jede Entscheidung hat einen Preis (trade-off) und jede Entscheidung birgt ein unvermeidliches Restrisiko. Die Kunst besteht darin, beide so klein wie möglich zu halten. Ein Zeitverlust dagegen ist es, in unendlichen Optimierungsversuchen die trügerische Hoffnung zu verfolgen, sie liessen sich jemals auf Null reduzieren. Die Herausforderung liegt darin, sich im Entscheidungsprozess die unbewusst auf jeden Menschen einwirkenden Faktoren (bspw. Stressoren & Biases) bewusst zu machen. Zusätzlich sind möglichst alle unterschiedlichen relevanten Lösungsperspektiven zu identifizieren und einzubeziehen. Die am Ende tatsächlich zielführenden Entscheidungskriterien sollten klar definiert und abgegrenzt werden. Zuletzt gilt es - gerade mit Blick auf die „tickende Uhr“ - die richtige Balance zwischen abwägen und wagen zu finden. Denn was hilft die vermeintlich „optimale“ Entscheidung, wenn sie zu spät kommt? Der daher erforderliche Prozess verlangt nach starken Reflexionsfähigkeiten, Erfahrung, bewusster und regelmäßiger Übung sowie grosser Stress-Resilienz bei der Person, die die Entscheidung zu treffen hat.

Erwerb von Handlungskompetenzen

- Sie lernen, sich die unbewussten Wirk-Faktoren bewusst zu machen, die typischerweise Ihren individuellen Entscheidungshorizont einengen und emotional färben. Dadurch erhalten Sie das Entscheidungssteuer in Ihre Hand.
- Sie lernen, strukturierte Entscheidungsprozesse bewusst und zielorientiert Schritt für Schritt zu durchlaufen. Dabei lernen Sie alle erforderlichen Informationen zu sammeln, unterschiedliche Bewertungsperspektiven einzunehmen und solide Abwägungsmethoden anzuwenden.
- Sie lernen, in Gruppen eine Kommunikationskultur zu fördern, die entscheidungsrelevante Informationen offenlegt („offene Fehlerkultur“) und einen konstruktiven Perspektiven - und Meinungs austausch ermöglicht. Dabei lernen Sie, kulturelle Unterschiede zu berücksichtigen.
- Sie lernen, einmal getroffene Entscheidungen auch anschließend im Blick zu behalten und regelmäßig zu überprüfen, ob sie an veränderte Umstände angepasst werden müssen.



Lerninhalte

- Neurologische Grundlagen der Entscheidungsfindung
- Persönlichkeitsbezogene Aspekte der Entscheidungsfindung
- Entscheidungs-Dynamiken in Gruppen
- Decision-Making Tools und Modelle
- Unternehmerische Strategiefindungs-Modelle
- Werte, Normen und Rollen bei Entscheidungsprozessen in Führungsverantwortung
- Reflexion der eigenen Haltung, des eigenen Verhaltens, der eigenen Stärken und Schwächen bei Entscheidungsprozesse

Methodik

Plenare Einheiten / Trainings-Gruppen-Sequenzen / Präsentationen / Diskussionen / Einzelarbeiten / Partnerarbeiten / Gruppenarbeiten / Einzelcoachings & Prozess Theater

Während der neun Seminareinheiten kommt das Prozess-Theater als Gruppenarbeitsmethode zum Einsatz: Eine Geschichte bildet den Ausgangspunkt dafür. Sie ermöglicht es den unterschiedlichsten Teilnehmer*innen, sich individuell und prozessdienlich zu involvieren in Kommunikation und Aktion: Erzählpassagen wechseln sich mit spielerischen Sequenzen und systemischen Analysephasen ab. Die Teilnehmer*innen begeben sich dabei abwechselnd passiv lauschend und aktiv involviert in die Welt der Geschichte. Dabei finden Sie sich in einer Atmosphäre wieder, die es Ihnen ermöglicht, zu sagen, was Sie zum behandelten Thema Entscheidungsfindung bewegt. In der Gesamtgruppe, in kleinen Teams und in Einzelarbeit werden einzelne Punkte erörtert und aus verschiedenen Perspektiven zu den erarbeiteten Modellen in Bezug gesetzt

Kompetenznachweis

- Regelmässige Reflexion des persönlichen Lernprozesses
- Aktive Mitarbeit in der Kursgruppe und der Nachweis von 100 % Präsenzzeit
- Schriftliche Reflexion, die von der Kursleitung qualifiziert wird. Abgabefrist ist 26.09.2020.

Lernzeit

Totale Lernzeit: 90 Stunden bestehend aus:

- Nettopräsenzzeit 36 Stunden Online-Seminar + 1 Stunde Einzelcoaching + 8 Stunden Kleingruppen-Projektarbeit + 45 Stunden Einzelstudium
- Erforderliche Präsenzzeit 100%

Ihre Dozent*innen

Jerzy Bohdanowicz ist Jurist mit Ausbildungen in Deutschland, Polen und den USA. Darüber hinaus ist er Hochschuldidaktiker und Fachmediator für internationale und



interkulturelle Mediation sowie zertifizierter Change Manager. Seit April 2020 ist er als Projektleiter von Support Faire Integration in Berlin tätig. Zuvor war er u.a. als Diplomat an der deutschen Botschaft in Moskau, als Berater für arbeits- und sozialrechtliche Fragen in Hamburg und als langjähriger Lehrbeauftragter an der Fakultät für Rechtswissenschaften der Universität Hamburg im Einsatz. Seine wissenschaftlichen und praktischen Interessen umfassen: Arbeits- und Sozialrecht, Fragen der Organisation von Arbeitsprozessen, Strategie- und Entscheidungsfindung sowie Verhandlungstechniken in Gruppen und interkulturellen Kontexten.

Verena Lohner ist fasziniert und überzeugt von Parallelwelten und Mikrokosmen - ob diese sichtbar oder verborgen sind. Diese Faszination zeichnet sich auch in ihrem Werdegang ab: Studium und Arbeit im Theater und Forschungslabor, im



Atelier, Museum und im Boxring, in Dax-Unternehmen und im Brennpunktviertel, in Handwerkstätten und auf Gletschern, in Städten und in der Wildnis auf der ganzen Welt. Sie vereint leidenschaftlich ihre Mittel als Managerin, Schauspielerin, Clown und systemischer Coach (ECA, DVNLP) und entwickelt dabei Stücke, Formate, Trainings und Methoden, denen sie zugrunde legt, dass wir hinterfragen, anstatt nur Nehmer zu sein. Im finnischen Praxisbuch „The Art of making Mistakes“ schreibt sie über die globalen Risiken der Fehler-Vermeidungskultur und das gestalterische Potenzial von Fehlern. Sie lebt in Hamburg, wo sie leitendes Mitglied am Business Theater *Steife Brise* ist und läuft gerne auch mal länger als Marathon.

Knut Kalbertodt ist leitender Partner beim Improvisations- und Business-Theater Steife Brise, wo er den Bereich Öffentliches Theater verantwortet und als Schauspieler, Trainer und Moderator tätig ist. Er studierte Sportwissenschaften mit Schwerpunkt Erlebnis- und Freizeitpädagogik. Doch seine Leidenschaft gehörte schon seit Schülertagen dem Theater. So ließ er sich zusätzlich zum Schauspieler und Clown ausbilden. Danach spielte er an verschiedenen Theatern (LT Dinslaken, Kinder- und Jugendtheater Krefeld, Landesbühne Hannover) Stücke mit Text, bevor er sich ganz der Improvisation hingab, das Impro-Duo Bohème & Bohei gründete, das schließlich in der Steife Brise aufging.



Jan David Ott studierte Geschichte und Romanistik in Konstanz, Tübingen und Aix-en-Provence sowie Jura an der Bucerius Law School in Hamburg und in Marrakesh. Weitere Auslandsaufenthalte ermöglichten ihm Horizonterweiterungen in den USA, Syrien und im Jemen. Zusätzlich absolvierte er Ausbildungen als systemischer Personaltrainer und interkultureller Mediator. Nach mehreren Jahren Berufserfahrung im Management und in der Personalentwicklung arbeitet er heute als HR-Consultant und Personaltrainer in Deutschland und UK mit dem Schwerpunkt in den Bereichen Führungskräfteentwicklung, Change Management und Decision Making. Seine Manager-Trainings nutzen insbesondere die Forschungsergebnisse und Trainingsansätze aus dem Leistungssport und zeichnen sich durch die Aktivierung der individuellen Stärken der Teilnehmer aus. Um seine interkulturelle Kompetenz durch Russlanderfahrungen zu erweitern, leitet er seit 2017 parallel auch das Moskauer Büro des Deutsch-Russischen Forums e.V. an der Deutschen Botschaft Moskau.

